

„Aufrechterhaltung der zwangsläufig erforderlichen Befähigung einer Elektrofachkraft / befähigten Person nach DIN VDE 1000-10“ - München-Ost

Zielgruppe:

Verpflichtend für Mitarbeiter des IAK-KMO im Bereich Elektrotechnik gemäß DIN VDE 1000-10.

Inhalte:

Aufrechterhaltung der zwangsläufig erforderlichen Befähigung einer Elektrofachkraft / befähigten Person. Bei der Übertragung von Aufgaben fordert das Arbeitsschutzgesetz vom Arbeitgeber die Befähigung der Beschäftigten für Sicherheit und den Gesundheitsschutz zu berücksichtigen. Die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen sind gemäß DIN VDE 1000-10 dann befähigt, wenn sie aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie der Kenntnisse der einschlägigen Normen, die Ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können. Das Seminar vermittelt Transparenz in den geltenden Normen, Vorschriften und Gesetzen. Wesentliche Änderungen werden verständlich dargestellt. Die Teilnehmer können sich am aktuellen Stand der Technik orientieren und bleiben somit befähigt, elektrotechnische Gefahren zu erkennen und abzuwenden.

Inhaltsschwerpunkte:

- Gefahrenunterweisung
- Gesetze, Vorschriften, Regeln der Technik
- Aktuelle Normenänderungen
- Zulässige Tätigkeiten der EFK

Ziele

Aufrechterhaltung der fachlichen Anerkennung als EFK nach DIN VDE 1000-10

Referent:

Mebedo Akademie GmbH
Angela Seither

Teilnehmer:

7 Personen

Veranstaltungsort:

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, 85540 Haar, Ringstr. 04 - E.24.1

Seminargebühr:

220 Euro
4 Stunden

Fortbildungspunkte:

0 Punkte  ID Nr. 20090847

Ansprechpartner:

Email: Personalentwicklung.iak-kmo@kbo.de

Bildungsressort:

10 Betriebliche Sicherheit
10.027 Aufrechterhaltung der zwangsläufig erforderlichen Befähigung einer Elektrofachkraft

Anmeldung:

Alle Anderen nutzen bitte das Kontakt- und Anmeldeformular für externe Interessenten aus dem Internet des Kommunalunternehmens.

Kursnummer	von	bis	Beginn	Ende
BSI-20-3-293-KW43	22.10.2020	22.10.2020	12:45	16:00

Terminänderungen aus wichtigem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Insbesondere ist der Veranstalter berechtigt, in begründeten Fällen die Veranstaltung von anderen, als den angegebenen Referenten durchführen zu lassen.

I. Antragsteller/innen / Allgemeine Daten

Dieser Antrag gilt **nicht für externe** Fortbildungen.
Bitte für externe Fortbildungen das FOi-000105 verwenden.

Name, Vorname: _____

Funktion/Tätigkeit: _____

Fachbereich/Abteilung/Station: _____

Name zuständige Bereichsleitung und unmittelbarer Vorgesetzte/r: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____

Fortbildungsthema: **10.027 Aufrechterhaltung der zwangsläufig erforderlichen Befähigung einer Elektrofachkraft**

Datum / Fortbildung am: 22.10.2020- 22.10.2020 Kursnummer: BSI-20/3/293-KW43

Uhrzeit der Fortbildung (von bis): 12:45 – 16:00

Fortbildungsgebühr: 220 Euro Kostenstelle: _____

Wissensmanagement:

Ich verpflichte mich, dass ich das in der Fortbildungsveranstaltung erworbene Wissen in Absprache mit dem/der unmittelbaren Vorgesetzten an geeigneter Stelle weitergebe.

Datum: _____ Name Antragsteller gez.: _____

II. Entscheidung unmittelbare/r Vorgesetzte/r

Die Fortbildung ist der beruflichen Entwicklung des/der Antragstellers/in förderlich und wird ausdrücklich befürwortet.

JA NEIN

(Bei **JA** weiter an Bereichsleitung, bei **NEIN** Begründung und zurück an Antragsteller/in) Begründung: (ggfs. Rückseite verwenden)

Kosten:

Eine Belastung der o.g. Kostenstelle wird beantragt:

JA NEIN (Antragsteller/in trägt die Kosten selbst)

Datum: _____ Name des/der unmittelbare/r Vorgesetzte/r: _____

III. Genehmigung Bereichsleiter/in gemäß § 6 Abs. 1 RahmenBV-Nr.15 (MGUe-000380)

Genehmigt; unter Punkt I genannte **Kostenstelle** wird wie im Antrag **belastet** JA NEIN

(Bei **JA** weiter an Abt.II Personalentwicklung/ Fort- und Weiterbildung, bei **NEIN** Begründung und zurück an Vorgesetzte/n)

- Die Fortbildung wird genehmigt als aufgabennahe Fortbildung
 als aufgabenunterstützende Fortbildung
 als aufgabenferne Fortbildung
 für die Funktion als Betriebsbeauftragte/r oder Funktionsträger/in
 als Pflichtfortbildung (Brandschutz, HLW, Hygiene, Deeskalation, ..)

Begründung: (ggf. Rückseite verwenden)

Datum: _____ Name der Bereichsleitung: gez. _____

Hinweis: Nach Genehmigung (Punkt III.) durch die Bereichsleitung können Sie den Antrag entweder per Hauspost oder per Email an personalentwicklung.iak-kmo@kbo.de weiterleiten.

IV. Eingang in Abteilung II Personal / Team 3 Personalentwicklung

Bearbeitungsvermerke:

Zusage für Teilnahme an Veranstaltung

Absage für Teilnahme an Veranstaltung
(ausgebucht)

Datum: _____ Erfasst von _____ Team Personalentwicklung

Kopie des Antrags zurück an Bereichsleiter/in

Als Bereichsleitung sind Sie für die Informationsweitergabe über die Zu- bzw. Absage zu der beantragten Veranstaltung an den/die Antragsteller/in sowie den/die unmittelbare/n Vorgesetzte/n verantwortlich.